

AKS-Wien: Der Jugend ihr Recht

Utl: "Wahlaltersenkung ist für zehntausende ÖsterreicherInnen von großem Interesse und lässt sich nicht mehr auf die lange Bank schieben", so Erich Nuler, Landesschülervertreter und Sprecher der AKS-Wien =

Wien (OTS) - Die AKS-Wien bezieht Position zur aktuellen Diskussion über das sogenannte Demokratiepaket: "Die Jugendorganisationen der ÖVP werden offensichtlich an der kurzen Leine geführt. Die längst überfällige Wahlaltersenkung wird kategorisch abgelehnt. Das entspricht nicht mehr unserer Zeit." kommentiert Nuler die Aussagen von VP Klubobmann Kohl.

"Zu lange schon mussten sich Jugendliche alles gefallen lassen was von Regierungsseite beschlossen wurde. Gerade SchülerInnen und StudentInnen sind im Besonderen Leidtragende der Wenderegierung. Es zeugt nicht von Mut, das Sparpaket auf deren Rücken zu schnüren und die Diskussion über eine Wahlaltersenkung prinzipiell abzulehnen. Aber eine Wahlaltersenkung wird sich langfristig nicht aufhalten lassen. Die Jugend will mitbestimmen!", ist sich Nuler sicher.

Der Schülervertreter weiters: "Wir werden als AKS gemeinsam mit der LSV eine Befragung unter Wiens SchülerInnen durchführen und das Ergebnis in Form einer Petition an die vier Bildungssprecher im Nationalrat überreichen."

Rückfragehinweis: Erich Nuler
aks-wien@gmx.net
Tel.: 01/923 80 69, 0699/1 923 80 69

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0029 2002-01-06/13:30

061330 Jän 02

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20020106_OTS0029